

Viel Raum für die Zukunft der „digitalen Kanzlei“

Nahe am Kunden zu sein, Beratungsleistungen in Echtzeit zu erbringen, Datentransparenz und Datenmanagement...

Der digitale Wandel bringt An- und Herausforderungen, denen sich zukunftsgerichtete Wirtschaftsprüfungs-, Steuer- und Rechtsberatungskanzleien mittlerweile täglich stellen müssen.

München, Mai 2019 - Knapp jeder fünfte Job in Deutschland könnten in den kommenden 15 Jahren der Automatisierung zum Opfer fallen, zeigt der „Beschäftigungsausblick 2019“, erstellt durch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Daraus geht aber auch hervor, dass es durchaus keinen Grund zur Panikmache gäbe, da durch die Weiterentwicklung hin zur Digitalisierung auch neue Jobs und Arbeitsmodelle entstehen werden.

Dieser ständigen Weiterentwicklung zu Grunde liegt auch die aktuelle Offensive des Münchner Wirtschafts- und Rechtsberatungsunternehmens ACCONSIS. Mit einer (haus)eigenen „Zukunftswerkstatt“ – angesiedelt am Stammsitz des Unternehmens in München – wird auf rund 600 qm „Kreativfläche“ über die (digitale) Zukunft der Branche nachgedacht.

„Wir haben erkannt, dass sich die Nachfrage nach digitalem Service und entsprechenden Produkten schneller entwickelt, als die Gesamtbranche der Wirtschaftsprüfer, Steuer- und Rechtsberater reagieren kann“, erzählt Stefan Herzer, Verantwortlicher des Themenfeldes „Digitalisierung“ und Vorstand von ACCONSIS in München.

„Mit unserer eigenen Zukunftswerkstatt im Haus haben wir nicht nur zukunftssträchtige Arbeitsplätze für zunächst mehr als 20 unserer Mitarbeiter gesichert, sondern auch den Vorzug, dass wir das wertvolle Knowhow und die Erfahrungen eben dieser Mitarbeiter zu mandantentauglichen und effektiven Lösungen umsetzen und dann unternehmensweit ausrollen können.

Gerade die Schnittstelle zwischen den Projekten der Zukunftswerkstatt und unserer täglichen Arbeit mit den Mandanten garantieren eine schnelle Praxistauglichkeit von neuen Lösungsansätzen und Dienstleistungen. Ein Prozess, bei dem nicht nur unserer Mandanten und die Tochtergesellschaften internationaler Unternehmen, sondern auch unsere Mitarbeiter profitieren.“

Ganz unbeachtet blieb die neue Digital-Offensive von ACCONSIS nicht:

Im Rahmen des DATEV Digitalisierungs-Cockpit wurde ACCONSIS das Label „Digitale DATEV-Kanzlei 2019“ überreicht. Wer hier ausgezeichnet wird, durchlief davor einem „Screening“ durch einen DATEV-Experten. Betrachtet wurden die Prozesse und die Programmnutzung im Rechnungswesen, der Personalwirtschaft und im Kanzleimanagement. Anhand nachvollziehbarer Parameter wurde dabei schnell ersichtlich, an welcher Stelle im Unternehmen noch Potenziale zur Digitalisierung liegen. Gleichzeitig liefern diese Auswertungen die nötigen Kennzahlen für das Label „Digitale DATEV-Kanzlei“.

Alle Infos zur ACCONSIS Zukunftswerkstatt und zum Label „Digitale DATEV-Kanzlei 2019“ finden Sie auch unter www.acconsis.de/zukunftswerkstatt.

Über ACCONSIS:

Die ACCONSIS ist eines der führenden Beratungsunternehmen für den Mittelstand. Von München aus betreuen wir inhabergeführte Betriebe und Familienunternehmen im deutschen sowie internationalen Raum. Auch Freiberufler und Privatpersonen stehen im Fokus der individuellen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung und Private Solutions.

Die mehr als 85 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellen sicher, dass mit Kompetenz, Empathie und Werteorientierung die vielschichtige Mandantschaft eine ausgezeichnete Unterstützung und Hilfe in allen vermögensspezifischen Fachbereichen erhält.

Alle Anteile sind im Besitz der Gesellschafter-Geschäftsführer: Die Führung entscheidet unabhängig über alle strategischen und operativen Fragen.

Mehr: www.acconsis.de

Kontakt:

Verena Hoffmann
Presse/ Kommunikation
Schloßschmidstraße 5, 80639 München

Telefon: +49 (89) 54714 – 436

E-Mail: pr@acconsis.de

Bild unter Namensnennung zur honorarfreien Verwendung!